

Geschäftsbericht

2018



seilbahn 
weissenstein





Inhalt

Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre	3
Einladung an die Aktionäre der Seilbahn Weissenstein AG zur ordentlichen Generalversammlung	4
Jahresbericht	5
Betriebsstatistik	7
Zahlen/Daten/Fakten	8–11
Bericht der Revisionsstelle	12
Budget 2019	13
Organe/Personal per 31. Dezember 201	14
Sponsoren	15
Technische Hauptdaten	16



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Aus Nebel Geld machen, das sollte man können, zumal wir uns in der Region Solothurn befinden. Dieser Wunsch erinnert uns ein wenig an das Mittelalter, als Alchemisten versuchten, Gold herzustellen, woraus auch immer. Der Goldformel ist keiner auf die Spur gekommen, und doch war die Suche nicht immer vergebens; so entdeckte man in Sachsen bei dieser Suche das Meissener Porzellan, welches dann prompt auch weisses Gold genannt wurde. Mit der Aufklärung wichen die geheimnisvollen Alchemisten den profanen Chemikern, die – wie wir alle wissen – nach ganz anderen Dingen Ausschau halten als nach Gold.

In unserem Fall ist die Verbindung zwischen Geld und Nebel zwar durchaus gegeben, gründet aber auf keiner geheimen Formel, sondern auf der soliden und engagierten Arbeit unserer Mitarbeiter, den Vorzügen der Destination Weissenstein und der Liebe der Bevölkerung zum Solothurner Hausberg, der es einem so leicht macht, dem täglichen Grau für eine Weile zu entfliehen. Auf diesen einfachen Bestandteilen basiert das Erfolgsrezept unserer Seilbahn.

Das vergangene Jahr hielt einen bunten Strauss an ausserordentlichen Herausforderungen bereit. Wir wurden Restaurateure wider Willen, bauten vorher mit unseren eigenen Leuten eine Garage in ein Restaurant um, bauten für den Bahnbetrieb die Erweiterung der Gondelgarage, steigerten die Förderleistung der Bahn von 900 auf 1'200 Personen pro Stunde, trieben die Genehmigungsphase für die Bikestrecke voran und anderes mehr. Dies geschah alles nebenher zum normalen Bahnbetrieb, der all diese Aktivitäten erst möglich macht.

Fünf Jahre nach der Eröffnung der Neuen Bahn geht eine Ära zu Ende, an die wir uns vielleicht einmal als «die gute alte Zeit» erinnern werden?

Ab 1. August 2019, mit der Eröffnung des Hotel Weissenstein, beginnt definitiv ein neuer Zeitabschnitt auf dem Weissenstein. Die Bahn wird dazu einen wichtigen Beitrag leisten durch:

- vermehrte Nachtfahrten
- teilweisen Zweischichtbetrieb
- neue Kundenangebote im Verbund mit dem Hotel Weissenstein

Dadurch erwarten wir auch gesteigerte Erträge, die weniger vom Nebel abhängig sind, welcher hier stellvertretend für das Wetter steht. Denn nach wie vor sind wir der Auffassung, dass Hotel und Bahn in Symbiose leben sollen, oder anders ausgedrückt: Durch eine gute Zusammenarbeit gegenseitig voneinander profitieren können. Wir freuen uns auf ein partnerschaftliches Engagement und eine fruchtbare Zusammenarbeit mit unseren neuen und bisherigen Partnern am Berg.

Die Geschäftszahlen sind in diesem Übergangsjahr, wie erwartet, hinter den Zahlen des vergangenen Jahres zurückgeblieben. Wir schliessen jedoch im Rahmen des Budgets ab. Zu dieser hervorragenden Leistung, in einem ungewöhnlich anspruchsvollen Jahr, gratulieren wir unserem Geschäftsführer Konrad Stuber, seinen «Bähnlern» und dem Restaurantteam. Der Verwaltungsrat schlägt Ihnen auch in diesem Jahr die Auszahlung einer Dividende in der Höhe des Vorjahres vor, dies im Rahmen der kontinuierlichen Dividendenpolitik wie im Geschäftsbericht erläutert.

Der Start ins neue Geschäftsjahr ist gut geglückt, dank guter Schneeverhältnisse und der neuen Schlitten, gesponsert von unseren drei Hauptsponsoren, AEK, Baloise Bank SoBa und GA Weissenstein. Sie haben ihr Engagement um weitere 10 Jahre verlängert, dafür bedanken wir uns und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Wir sind in einem Wahljahr und es freut uns, Ihnen mitteilen zu können, dass alle bisherigen Verwaltungsräte zur Wiederwahl antreten werden. Unserer Meinung nach verdienen sie auch weiterhin Ihr Vertrauen.

Der Verwaltungsrat dankt des Weiteren aber vor allem den Aktionärinnen und Aktionären für das ihm entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Geschäftsjahr.

Freundliche Grüsse



Urs Allemann
Präsident des Verwaltungsrates



Rolf Studer
Vizepräsident des Verwaltungsrates

Einladung an die Aktionärinnen und Aktionäre der Seilbahn Weissenstein AG zur ordentlichen Generalversammlung

Dienstag, 14. Mai 2019, 11.00 Uhr (Türöffnung ab 10.30 Uhr) im Sennhaus Weissenstein

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates

- 1. Begrüssung und Feststellung der ordentlichen Einberufung**
- 2. Wahl des Protokollführers und der Stimmenzähler**
- 3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 16. Mai 2018**
Der Verwaltungsrat beantragt, das Protokoll der Generalversammlung vom 16. Mai 2018 zu genehmigen.
- 4. Genehmigung des Geschäftsberichts 2018, bestehend aus Jahresrechnung und Jahresbericht sowie Entgegennahme des Berichts der Revisionsstelle**
Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht 2018, bestehend aus der Jahresrechnung und dem Jahresbericht, zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle entgegenzunehmen.
- 5. Entlastung der verantwortlichen Organe für das Geschäftsjahr 2018**
Der Verwaltungsrat beantragt, den verantwortlichen Organen für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2018 Entlastung zu erteilen.
- 6. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung**
 - 6.1** Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung einer Dividende von 2% pro Aktie
 - 6.2** Vortrag aus dem Vorjahr CHF 175'744.70
Jahresergebnis CHF 337'685.20
Bilanzgewinn CHF 513'429.90

Zuweisung an gesetzliche Reserven	CHF 20'000.00
2% Dividende auf das Aktienkapital von CHF 12'220'200.00	CHF 244'404.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF 249'025.90
- 7. Wiederwahl des Verwaltungsrates**
Mit der Generalversammlung vom 14. Mai 2019 endet die Amtsdauer des gesamten Verwaltungsrates.
Für eine Wiederwahl stellen sich folgende bisherigen Verwaltungsräte zur Verfügung: Urs Allemann Rüttenen, Rolf Studer Solothurn, Dr. Pirmin Bischof Solothurn, Yves Derendinger Bellach, Beat Herzig Solothurn, Peter Lukas Meier Biberist, Patrick Schlatter Oberdorf.
- 8. Wiederwahl der Revisionsstelle**
Der Verwaltungsrat beantragt, die Sofista Treuhand & Partner AG, Zuchwil, für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle zu wählen.
- 9. Anträge**
An der ordentlichen Generalversammlung kann nur über

die in der Einladung verzeichneten Traktanden gültig beschlossen werden. Anträge einzelner Aktionäre, die dem Verwaltungsrat in schriftlich begründeter Eingabe vor Erlass der Einladung zur Generalversammlung eingereicht werden, müssen von ihm auf die Liste der Traktanden gesetzt werden. Über später eingereichte Anträge kann an der Generalversammlung verhandelt, aber nicht beschlossen werden, ausser über einen Antrag auf Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung.

10. Diverses

Anschliessend an die Generalversammlung wird ein Imbiss offeriert.

Unterlagen

Der Geschäftsbericht 2018, bestehend aus der Jahresrechnung und dem Jahresbericht, der Bericht der Revisionsstelle sowie das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 16. Mai 2018 liegen ab 23. April 2019 bei der Seilbahn Weissenstein AG, Weissensteinstrasse 187, 4515 Oberdorf, zur Einsichtnahme der Aktionäre auf. Ferner werden die Unterlagen auf der Homepage (www.seilbahn-weissenstein.ch) publiziert.

Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung

Zur Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts ist nur berechtigt, wer am 2. Mai 2019 im Besitze von Aktien der Gesellschaft ist. Der Nachweis des Besitzes erfolgt mittels einer Bankbestätigung. Die Zutrittskarte, der Stimmrechtsbogen sowie der Geschäftsbericht 2018 können bis zum 8. Mai 2019 bei der Seilbahn Weissenstein AG, Weissensteinstrasse 187, 4515 Oberdorf, bestellt werden. Für den Besuch der GV vom 14. Mai 2019 gilt die Stimmrechtskarte als Fahrausweis für die Hin- und Rückfahrt auf den Weissenstein.

Jeder Aktionär erhält nach erfolgter Anmeldung zur GV zwei Aktionärsbillette, mit einer Gültigkeit von einem Jahr, zur freien Benützung. Aktionäre die an der GV nicht teilnehmen können, haben für Ihren Billettebezug den Nachweis des Aktienbesitzes mittels Dividendengutschrift der Bank, bei der Seilbahn Weissenstein AG zu erbringen, um den Bezug von Aktionärsbilletten geltend zu machen.

Vertretung an der Generalversammlung

Jeder Aktionär ist berechtigt, sich an der Generalversammlung durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen anderen Aktionär vertreten zu lassen.

Oberdorf, den 18. April 2019

Seilbahn Weissenstein AG
Der Verwaltungsrat

Jahresbericht des Präsidenten

Geschäftsjahr 2018

Das Geschäftsjahr 2018 war ein Übergangsjahr, geprägt durch den Um- und Neubau des Hotel Weissenstein. Vereinbart war eine reduzierte Weiterführung des Restaurationsbetriebs während der Bauzeit in einem Teil der Gebäulichkeiten des Hotels. Aus verschiedenen Gründen war das aber nicht möglich. Das bewog uns sehr kurzfristig für Ersatz zu sorgen und ein Restaurationsangebot auf der Terrasse des Hotel Weissenstein und in der Bergstation der Seilbahn herzurichten und anzubieten. Im Hinblick auf die Neueröffnung des Hotel Weissenstein am 1. August 2019 beschloss der Verwaltungsrat die Kapazität unserer Bahn von 900 Personen pro Stunde auf 1'200 Personen pro Stunde zu erhöhen und den Plan in die Tat umzusetzen. Diese Ausbaumöglichkeit war bereits beim Neubau eingeplant. Trotz dieser ausserordentlichen Anstrengungen unseres Unternehmens und den damit verbundenen Investitionen und dem Rückgang der Fahrgastzahlen um rund 20 %, bewegen sich die Geschäftszahlen im Rahmen unseres Budgets und dürfen als erfreulich gewertet werden. Dass die Vorjahreszahlen unter diesen Umständen nicht erreicht werden konnten, liegt auf der Hand.

In der Erfolgsrechnung 2018 steht einem Betriebsertrag von **CHF 2'720'339.69** ein Betriebsaufwand von **CHF 1'417'117.68** gegenüber, aus dem ein Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen von **CHF 1'303'222.01** resultiert.

Dazu folgende Erklärung zu den Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

- Im Vorjahresertrag waren rund CHF 800'000.00 ausserordentliche Rückvergütungen von den SBB enthalten, die im Berichtsjahr wegfallen, so dass eine effektive Abweichung der Erträge aus dem Personenverkehr von CHF 300'000.00 resultiert.
- In der Rubrik «Übrige Erträge» sind auch die Erträge aus dem Gastronomiebetrieb eingeschlossen. Da wir 0 Schlittentage verzeichnen konnten, gab es keine Erträge aus dem Schlittelbetrieb.
- Auf der Aufwandseite zeigt sich neu der Aufwand für den Gastronomiebetrieb, was weiter auch zu höheren Personalkosten führt. Die Kosten für den Bau und die Einrichtung des Restaurantbetriebes finden sich im Unterhaltskonto.
- Der gewichtigste Aufwandsposten ist die Auflösung der im Betriebsjahr 2017 gebildeten Rückstellung von CHF 450'000.00 für die Erweiterung der Bahnkapazität.

Ein hervorragendes Ergebnis, unter schwierigen Umständen erzielt, das so manchen Sondereffort von Führung und Belegschaft erforderte! Dazu gratulieren und danken wir unserem Geschäftsführer und seiner Mannschaft. Mit dem Betriebsertrag werden auch in diesem Jahr erhebliche Abschreibungen im Umfang von CHF 940'069.45 vorgenommen. Nach Abzug der Steuern verbleibt somit ein **Jahresgewinn von CHF 337'685.20**.

Wir beurteilen das Betriebsjahr 2018 als unterdurchschnittliches Jahr. Trotzdem ist es gelungen wiederum substantielle Abschreibungen vorzunehmen, welche für eine gedeihliche Zukunft des Unternehmens notwendig sind. Obwohl die SWAG, im Vergleich mit ähnlichen Bahnen, nach wie vor die mit Abstand günstigsten Beförderungspreise ausweist, wurden die Billett-Preise im Berichtsjahr nicht erhöht.

Dividende

Der Verwaltungsrat ist erfreut, Ihnen auch in diesem Jahr die Auszahlung einer moderaten Dividende beantragen zu können, und setzt damit die eingeschlagene Dividendenpolitik fort. Er stützt sich dabei auf das erfolgreiche Betriebsjahr 2018, auf ein realistisches Budget 2019 und auf die mittelfristigen Planungen für Unterhalt, Wartung und Erweiterung der Bahn. Ziel ist eine nachhaltige und kontinuierliche Dividendenpolitik, welche nicht zu Lasten der betriebsnotwendigen Substanz geht, und die für die Zukunft eine vernünftige, jährliche Rendite auf dem Aktienkapital anstrebt.

Tätigkeitsbericht

Betrieb

Für den sicheren und reibungslosen Betrieb der Seilbahn sorgte unser Geschäftsleiter Konrad Stuber mit seiner Belegschaft. Der Garantie eines sicheren Betriebs dienten auch die folgenden Aktivitäten im Jahr 2018:

- Frühjahrs- und Herbstrevision
- Visuelle Seilprüfung mit Spezialfirma anlässlich der Revision
- Rettungsübung mit SAC Weissenstein und Feuerwehr Oberdorf
- Klemmenrevisionen mit SCOTECH Colombo, verschiedene metallurgische Prüfungen an Klemmen und Gehänge
- Einbau des RPD (Seillageüberwachung) für erhöhte Sicherheit und Verfügbarkeit

Kapazitätserhöhung der Bahn

Im Jahr 2018 wurde die Kapazitätserhöhung der Bahn von 900 auf 1200 Personen pro Stunde geplant und realisiert. Die Kosten für diese Erweiterung belaufen sich auf die prognostizierten CHF 1.0 Mio. Die Finanzierung erfolgt über die betrieblichen Erträge und Rückstellungen. Folgende Tätigkeiten waren mit diesem Projekt verbunden:

- Projektierung für Umbau und Erhöhung der Förderleistung
- Baustelle: Erweiterung Garagierungshalle während laufendem Betrieb
- Während Herbstrevision Umbau auf 1200-er Förderleistung
- Optimierung der Stationsgeschwindigkeit der Gondeln
- Einbau des RPD (Seillageüberwachung) für erhöhte Sicherheit und Verfügbarkeit der Bahn
- Abnahme durch BAV inklusive Bremsproben mit 16 zusätzlichen Gondeln
- Erhalt der neuen Betriebsbewilligung durch das BAV

Bikestrecke

Die Planung und Realisierung der Bikestrecke ging etwas voran. Es wurden seitens des Kantons diverse Sitzungen sowie das Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Dessen Auswirkungen auf unser Vorhaben sind noch nicht bekannt. Eine Realisierung im laufenden Jahr erscheint eher unwahrscheinlich.

Sponsoren

Unsere drei Hauptsponsoren, **AEK Energie AG, Baloise Bank SoBa und GA Weissenstein GmbH**, haben uns nach Ablauf der ersten fünf Betriebsjahre eine weitere Unterstützung für die zehn kommenden Jahre zugesagt. Das freut uns ausserordentlich und wir bedanken uns herzlich für das Vertrauen.

Unser Dank geht aber auch an alle anderen Sponsoren, die ihr Engagement nach Ablauf der ersten fünf Jahre wieder erneuern.

Seilbahnbeizli

Wie erwähnt, waren wir auf unseren ungeplanten Einsatz als Betreiber einer Gastwirtschaft nicht vorbereitet. Uns war klar, dass wir auf einen Restaurationsbetrieb in der Umgebung des Hotels angewiesen sind, dies weil unsere Gäste gerne die Aussicht von der Terrasse auf die Alpenkette und das Mittelland geniessen und am Montag die Berggasthöfe geschlossen sind. Es waren hohe Frequenzeinbussen zu befürchten, höher als die 20%-Einbusse, welche wir bis zum Jahresende feststellen mussten. Das Ziel war, dass sich der Gastronomiebetrieb inkl. Abschreibung sämtlicher Investitionen selbst trägt. Dieses Ziel werden wir bis zur Neueröffnung des Hotel Weissenstein erreichen. Dank des grossen Einsatzes unserer Belegschaft im Betrieb und der Einbau des «Seilbahnbeizli» in die Bergstation, die zum Großteil in Eigenleistung erfolgte, war dies möglich. Dazu musste natürlich auch Personal rekrutiert und Bewilligungen eingeholt werden. Das war im Pflichtenheft unseres Geschäftsführers nicht vorgesehen, was ihn aber nicht davon abhielt, auch diese Aufgabe bravourös zu meistern.

Weitere Aktivitäten im vergangenen Jahr

- Teilnahme an den Vorstandssitzungen Pro Weissenstein
- Durchführung «Gondeljass»
- Bikestrecke: Sitzungen mit ARP und Gemeindevertretern, Mitwirkungsveranstaltung
- Verschiedene Betriebsführungen
- Weissensteinlauf
- Schwingfest
- Uhuru Festival
- Teilnahme am Forum Weissenstein, initiiert vom Amt für Raumplanung
- Diverse Abklärungen für die Möglichkeit zur Bereitstellung von zusätzlichen Parkplätzen an Spitzentagen mit Gemeinde Oberdorf, Vertretern des Kantons und diversen Landeigentümern

Marketing

Zielgerichtetes Marketing ist ein wichtiger Baustein zum Erfolg unseres Unternehmens. Die Zusammenarbeit mit unseren traditionellen Touristikpartnern wurde fortgesetzt. Speziell zu erwähnen sind hier folgende Aktivitäten:

- Optimierung Swisspass-Abfrage beim Zutritts-System
- Neues Angebot für Schulen durch Rail-Away
- Produktion und Ausstrahlung eines Radio 32-Wander-Spots im Herbst
- Druck eines neuen Faltprospekts für Sommer und Winter mit Reliefkarte

Ausblick 2019

Für das Jahr 2019 haben wir wieder ein realistisch optimistisches Budget aufgelegt, welches auf unserem Businessplan basiert und die veränderten Rahmenbedingungen berücksichtigt, die sich aus der Betriebsaufnahme des Hotel Weissenstein ergeben. Der Start ins neue Betriebsjahr mit einer schönen Schlittelsaison ist gut gelungen, nicht zuletzt dank des guten Wetters. Unsere Betriebsorganisation wird im laufenden Jahr personell ausgebaut, um den seitens der Hotelbetreiber gewünschten 2-Schicht-Betrieb sowie Nachtfahrten gewährleisten zu können. Nach einem Pilotjahr werden wir die Rentabilität der erhöhten Verfügbarkeit der Seilbahn überprüfen und auf dieser Grundlage das weitere Betriebskonzept festlegen.

Die Seilbahnbranche steht nicht still, weshalb die kontinuierliche fachbezogene Aus- und Weiterbildung unserer Angestellten von grosser Wichtigkeit ist.

Mittelfristig soll dem Betriebsleiter ein weiterer Seilbahnfachmann mit eidgenössischem Ausweis zur Seite gestellt werden. Es werden zwei planmässige Revisionen durchgeführt, wovon eine im März und eine im November geplant ist. Bezüglich der Bikestrecke können wir bestenfalls hoffen, im Verlaufe des Jahres die notwendigen Bewilligungen für den Bau im 2020 zu erlangen. Die Zuversicht war hier auch schon mal grösser.

- Der Gastronomiebetrieb wird per 1. August 2019 herunter gefahren
- Revision Rollenbatterien mit Plattform SCOTECH: Gemeinsam wollen wir einen zukunftsweisenden Prozess erarbeiten, der zu erheblichen Kosteneinsparungen führen soll.
- Ein weiteres Los Klemmen, revidieren und Risse prüfen vor Ort mit SCOTECH
- Rettungsübung mit erhöhter Förderleistung gemäss den neuen Vorgaben aus dem Rettungskonzept testen, mit ausgebauter SAC Mannschaft
- Die Destination Weissenstein wollen wir zusammen mit unseren Touristik- und Marketingpartnern weiterentwickeln und die Zusammenarbeit fördern, namentlich mit:
 - Hotel Weissenstein
 - Berghöfe Sennhaus und Hinterer Weissenstein
 - Kanton Solothurn Tourismus
 - Stadt Solothurn Tourismus
 - SBB, BLS, BSU, ASM
 - Oeufi Boot Schifffahrtsgesellschaft
 - Baloise Bank SoBa
 - AEK Energie AG
 - GA Weissenstein GmbH

Betriebsstatistik SWAG 2018

Jahr	Betriebstage	Betriebsstunden	Windtage geschlossen	Revisionstage geschlossen	Ferientage geschlossen	Transportierte Erstzutritte	Personen Frequenz
2014	11	120	1	0	0	16'866	25'141
2015	328	3'284	16	20	1	252'881	417'662
2016	321	3'334	19	24	1	177'034	295'049
2017	333	3'190	11	20	1	179'200	296'965
2018	329	3'182	9	24	3	148'520	231'570
Total	1322	13'110	56	88	6	774'501	1'266'387



SWAG-Belegschaft in der Bergstation



Imbiss des SAC Weissenstein und Feuerwehr nach der Rettungsübung 2018 im Seilbahn-Beizli

Bilanz per 31. Dezember 2018

(mit Vorjahresvergleich)

	31.12.2018 CHF	Vorjahr 31.12.2017 CHF	Veränderung CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	2'019'999.71	2'469'892.08	-449'892.37
Forderung aus Lieferungen & Leistungen gegenüber Dritten	6'476.15	19'640.00	-13'163.85
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten (inkl. MWSt)	120'346.40	259'330.12	-138'983.72
Aktive Rechnungsabgrenzungen	134'337.29	157'447.10	-23'109.81
Total Umlaufvermögen	2'281'159.55	2'906'309.30	-625'149.75
Anlagevermögen			
Sachanlagen			
Mobile Sachanlagen			
Maschinen und Geräte	48'950.00	82'250.00	-33'300.00
Büroeinrichtungen	1'000.00	1'750.00	-750.00
Fahrzeuge	2'000.00	3'750.00	-1'750.00
Gastrogeräte	10'000.00	–	10'000.00
Immobilien Sachanlagen			
Bahnanlage	14'242'000.00	13'978'150.00	263'850.00
Planungskosten «Neue Bahn»	100'000.00	159'000.00	-59'000.00
Planungskosten «Nebenbetriebe»	20'000.00	16'000.00	4'000.00
Total immobile und mobile Sachanlagen	14'423'950.00	14'240'900.00	183'050.00
Total Anlagevermögen	14'423'950.00	14'240'900.00	183'050.00
TOTAL AKTIVEN	16'705'109.55	17'147'209.30	-442'099.75

Bilanz per 31. Dezember 2018

(mit Vorjahresvergleich)

PASSIVEN

Fremdkapital

Kurzfristiges Fremdkapital

Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen gegenüber Dritten

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (inkl. MwSt)

Passive Rechnungsabgrenzungen

Total Kurzfristiges Fremdkapital

Langfristiges Fremdkapital

Darlehen Kanton Solothurn (NRP)

Rückstellungen Ersatzinvestitionen

Rücklage Bikestrecke

Rücklage Gondelerweiterung

Total Langfristiges Fremdkapital

Total Fremdkapital

Eigenkapital

Aktienkapital

Eigene Aktien

Gesetzliche Reserve

Bilanzgewinn

Vortrag vom Vorjahr

Jahresgewinn

Total Bilanzgewinn

Total Eigenkapital

TOTAL PASSIVEN

31.12.2018 CHF	Vorjahr 31.12.2017 CHF	Veränderung CHF
181'897.65	115'511.25	66'386.40
72'814.97	128'847.45	-56'032.48
59'708.23	181'118.50	-121'410.27
314'420.85	425'477.20	-111'056.35
2'647'058.80	2'823'529.40	-176'470.60
750'000.00	550'000.00	200'000.00
200'000.00	200'000.00	–
–	450'000.00	-450'000.00
3'597'058.80	4'023'529.40	-426'470.60
3'911'479.65	4'449'006.60	-537'526.95
12'220'200.00	12'220'200.00	–
–	-2'146.00	2'146.00
60'000.00	40'000.00	20'000.00
175'744.70	105'719.21	70'025.49
337'685.20	334'429.49	3'255.71
513'429.90	440'148.70	73'281.20
12'793'629.90	12'698'202.70	95'427.20
16'705'109.55	17'147'209.30	-442'099.75

ERFOLGSRECHNUNG 2018

(mit Vorjahresvergleich)

	31.12.2018 CHF	Vorjahr 31.12.2017 CHF	Veränderung CHF
Betriebsertrag			
Erlös aus Personenverkehr	2'235'856.84	3'424'862.65	-1'189'005.81
Erlösminderungen	-57'407.54	-62'954.46	5'546.92
Übrige Erträge (Gastro, Parken usw.)	541'890.39	282'573.74	259'316.65
Total Betriebsertrag	2'720'339.69	3'644'481.93	-924'142.24
Betriebsaufwand			
Gastro-Aufwand	154'989.40	–	154'989.40
Personalaufwand	952'968.69	768'708.47	184'260.22
Mietaufwand	60'439.00	59'609.48	829.52
Unterhalt und Reparaturen	316'209.47	503'995.71	-187'786.24
Rücklage Gondelerweiterung	-450'000.00	450'000.00	-900'000.00
Versicherungsaufwand	51'257.80	51'732.30	-474.50
Gebühren und Abgaben	30'233.25	9'120.84	21'112.41
Energieaufwand	105'062.81	107'273.76	-2'210.95
Verwaltungsaufwand	146'506.47	186'061.08	-39'554.61
Werbeaufwand	45'397.72	86'631.58	-41'233.86
sonstiger Betriebsaufwand	4'053.07	12'959.11	-8'906.04
Total Betriebsaufwand	1'417'117.68	2'236'092.33	-818'974.65
Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen	1'303'222.01	1'408'389.60	-105'167.59
Betriebsfremder Aufwand & Ertrag			
Erlös aus Gondelsponsoring Spenden	37'041.98	496'081.56	-459'039.58
ausserordentlicher Ertrag	–	5'000.00	-5'000.00
Total betriebsfremder Aufwand & Ertrag	37'041.98	501'081.56	-464'039.58
Finanzergebnis			
Zinserträge	-43.95	-62.00	18.05
Wertschriftenertrag	-753.85	–	-753.85
Zinsaufwand	4'015.69	3'914.42	101.27
Total Finanzergebnis	3'217.89	3'852.42	-634.53
Abschreibungen			
Abschreibungen	940'069.45	1'436'347.60	-496'278.15
Total Abschreibungen	940'069.45	1'436'347.60	-496'278.15
Jahresgewinn vor Steuern	396'976.65	469'271.14	-72'294.49
Steuern	59'291.45	134'841.65	-75'550.20
Jahresgewinn	337'685.20	334'429.49	3'255.71

ANHANG PER 31. DEZEMBER 2018

(mit Vorjahresvergleich)

Angaben gemäss Art. 959c Abs. 1 OR (Grundsätze, Erläuterungen)

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze:

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Angaben gemäss Art. 959c Abs. 2 OR (Ergänzungen)

	Berichtsjahr 31.12.18 CHF	Vorjahr 31.12.17 CHF
1 Anzahl Vollzeitstellen	<10	<10
2 Aufgelöste Wiederbeschaffungsreserven und Nettoauflösung stille Reserven inkl. BVG-Beitragsreservenveränderung	0.00	0.00
3 Eigene Anteile	0 Stück	26 Stück
4 Ausstehende Leasingverbindlichkeiten (Restlaufzeit < 1 Jahr)	0.00	0.00
5 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0.00	6'414.30
6 Für Verbindlichkeiten gegenüber UBS bestellte Sicherheiten (Register-Schuldbrief auf GB Oberdorf Nr. 1481 Station Oberdorf)	4'000'000.00	4'000'000.00
7 Verfügbare Kreditlimite bei UBS Solothurn per 31.12. Die effektive Beanspruchung der Limite beträgt per 31.12.	2'000'000.00 0.00	2'000'000.00 0.00
8 Darlehen Kanton Solothurn (NRP) Darlehen im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP). Das Darlehen wurde zinsfrei gewährt und ist erstmals ab dem Jahr 2017 in gleichen Tranchen zu amortisieren. Vorliegend handelt es sich um eine Projektfinanzierung der Neuen Regionalpolitik (NRP) des Kantons Solothurn und der Schweizerischen Eidgenossenschaft.	2'647'058.80	2'823'529.40

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

(mit Vorjahresvergleich)

Vortrag vom Vorjahr	175'744.70	105'719.21
Jahresergebnis	337'685.20	334'429.49
Bilanzgewinn/-verlust	513'429.90	440'148.70
Zuweisung an gesetzliche Reserven	20'000.00	20'000.00
2 % Dividende auf das Aktienkapital von CHF 12'220'200.00	244'404.00	244'404.00
Vortrag auf neue Rechnung	249'025.90	175'744.70

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Seilbahn Weissenstein AG
4515 Oberdorf

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang) der **Seilbahn Weissenstein AG** für das am **31. Dezember 2018** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer **Standard zur Eingeschränkten Revision**. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des Internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteile dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Zuchwil, 27. Februar 2019
ref. D. Rohrman/3250/10

Sofista Treuhand & Partner AG


Dietmar Rohrman
dipl. ~~Bücher~~experte, leitender Revisor
zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Budget 2019

Personenverkehr	2'500'000
Erlösminderungen	-60'000
Erträge Nebenbetriebe (Schlitten, Bike, Parking, Gastro)	250'000
Sponsoring	–
Total Betriebsertrag	2'690'000
Betriebsorganisation durch Dritte	
Personalaufwand	850'000
Mietaufwand Parkplatz BLS	50'000
Mietaufwand Parkplatz Grünenler	7'000
Mietaufwand Parkplatz Hubel	4'500
Unterhalt u. Reparaturen inkl. Rückst. Ersatzinvestition	200'000
Investition Freizeitaktivitäten (Bikestrecke)	350'000
Versicherungsaufwand	50'000
Gebühren und Abgaben	5'000
Energieaufwand	120'000
Verwaltungsaufwand Treuhand/Revision	30'000
Verwaltungsaufwand VR	15'000
Verwaltungsaufwand Diverses (Büromat. Tel. etc.)	70'000
Werbung	80'000
Allgemeiner Aufwand (u. a. Verkehrsdienste)	20'000
Total Betriebsaufwand	1'851'500
Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen	838'500
Erlös Gondelsponsoring	50'000
a. o. Erfolg	–
Total betriebsfremder Aufwand & Ertrag	50'000
Zinserträge	-100
Zinsaufwand/Bankspesen	5'000
Total Finanzergebnis	4'900
Jahresgewinn vor Abschreibungen und Steuern	833'600
Abschreibungen	80'000
Total Abschreibungen	80'000
Jahresgewinn nach Abschreibungen und vor Steuern	753'600
Steuern	80'000
Jahresgewinn	673'600
EBIT (Jahresgewinn vor Steuern und Zinsen)	758'500
Jahresgewinn vor Abschreibungen und nach Steuern	753'600

Organe

per 31. Dezember 2018

Verwaltungsrat

gewählt bis zur GV 2019

Präsident

Urs Allemann, Rüttenen

Vizepräsident

Rolf Studer, Solothurn

Mitglieder

Peter Lukas Meier, Biberist
Beat Herzig, Solothurn
Dr. Pirmin Bischof, Solothurn
Yves Derendinger, Bellach
Patrick Schlatter, Oberdorf

Revisionsstelle

Sofista Treuhand & Partner AG, Zuchwil

Geschäftssitz

Weissensteinstrasse 187, Oberdorf

Buchführung

Nova Treuhand & Verwaltungs GmbH, Fülenbach

Personal

per 31. Dezember 2018

Geschäftsführer/Tech. Leiter

Konrad Stuber

Bahnangestellte Vollzeit

Heinz Obi, Tech. Leiter Stv.,
Fredy Kirchhofer, Tech. Leiter Stv.,
Thomas Kissling, Maschinist

Bahnangestellte Teilzeit

Manfred Gautschi, Hansjörg Gerber,
Peter Marti, Sebastian Kürzl,
Ulrich Bieri, Urs Huber,
Anton Flückiger, Gastro

Billetteverkauf Teilzeit

Sandra Obi, Gastro, Linda Kissling,
Celine Stuber, Gastro

Geschäftsstelle Teilzeit

Beatrice Stuber, Gastro

Gastro

Toni Steinfeldt, Celine Stuber,
Doris Müller



Mittelstation Nesselboden

Sponsoren

Hauptsponsoren

Baloise Bank SoBa



GA Weissenstein GmbH



AEK Energie AG



Kanton Solothurn



Ein Projekt der Neuen Regionalpolitik (NRP) des Kantons Solothurn und der Schweizerischen Eidgenossenschaft.



Fondueplausch mit unseren Hauptsponsoren im gemütlichen Seilbahn-Beizli

Gondeligöttisponsoren

Mittel Schweiz AG Solothurn
Bader Holzbau AG Aedermannsdorf
BDO AG Solothurn
AZ Zeitungen AG Aarau
Scintilla AG Bosch-Elektrowerkzeuge Solothurn
Bürgergemeinde Bellach
Bürgergemeinde Langendorf
Bürgergemeinde Oberdorf
Bürgergemeinde Solothurn
Bürgergemeinde Zuchwil
Cafébar Barock Solothurn GmbH Solothurn
Einwohnergemeinde Bettlach
Einwohnergemeinde Lohn-Ammannsegg
Einwohnergemeinde Lommiswil
Einwohnergemeinde Oberdorf
Einwohnergemeinde Rechterswil
Einwohnergemeinde Subingen
Einwohnergemeinde Welschenrohr
Einwohnergemeinde Zuchwil
Stadt Grenchen
Fraisä SA Bellach
Gurtner AG Solothurn
Druckerei Herzog AG Langendorf
Höhere Fachschule für Technik Mittelland Grenchen
Immowengi AG Solothurn
Jomos AG Brandschutz Balsthal
H. Katzenstein AG Solothurn
Kulturfabrik Kofmehl Solothurn
Lantal Textiles AG Langenthal
Mobilia Solothurn AG Solothurn
Holzbau Moosmann AG Rütli b. Büren
Migros MMM Ladedorf Langendorf

Neuenschwander AG Muldenservice + Entsorgung
Lohn-Ammannsegg
Nova Treuhand & Verwaltungs GmbH Fulenbach
PSP Rechtsanwälte AG Solothurn
Saudan AG Solothurn
Sanitas Troesch AG Biel
Schaffner Holding AG Luterbach
Schneitter AG Langendorf
Späti Holzbau AG Bellach
Stampfli AG Reinigungsunternehmung Subingen
Stebler Blech AG Oberdorf
Streiff Philipp Gelterkinder
Strüby-Stiftung Solothurn
Studer Rolf und Marlise Solothurn
Ypsomed AG Solothurn
Zunftthaus zu Wirthen, Zunftthaus Gastro GmbH Solothurn
Zurich Versicherung Solothurn

Sponsoren Masten

Aldi Suisse AG Domdidier
Emch + Berger AG Ingenieurbüro Solothurn
Marti AG Bauunternehmung Solothurn

Sponsor Steher

Sutter Ingenieur-+Planungsbüro AG Arboldswil

Sponsoren 1000er Club

AZ Medien AG AZEIGER Solothurn
Max Peter Brotschi Solothurn
REHATEAM Solothurn GmbH

Sponsor Werbung

Wyssesteibier, Dominique Alain Boutellier Rüttenen
Stöckli Swiss Sports AG Zuchwil

weiterer Sponsor

Regio Energie Solothurn



Technische Hauptdaten Oberdorf – Nesselboden – Weissenstein

Topographische Daten

Höhe Bergstation (Seilhöhe)	Umlenk/Spannstation	1'281	müM
Höhe Talstation (Seilhöhe)	Umlenk/Spannstation	664	müM
Höhe Mittelstation (Seilhöhe)	Antriebsstation	1'065	müM
Länge schräg		2'376	m
Länge horizontal		2'266	m
Höhendifferenz		617	m

Technische Daten

Seilneigung durchschnittlich		27.23	%
Seilneigung maximal		76.75	%
Seildurchmesser		43	mm
Anzahl Stützen		17	Stück
Motorleistung	Dauerbetrieb	452	kW
	Anfahren	596	kW
Tallast		100	%
Berglast		100	%
Laufrichtung	rechtshoch		
Glasfaserseil 12 Multimode und 12 Monomode / Schalterkabel angehängt		18.5	mm

Anfangsausbau

Fahrgeschwindigkeit		5.00	m/s
Förderleistung		900	Pers./h
Fahrzeuganzahl		49	Stk.
Fahrzeugabstand		120.00	m
Fahrzeugfolgezeit		24.00	s
Fahrzeit		9.78	Min.

Endausbau ab Dezember 2018

Fahrgeschwindigkeit		5.00	m/s
Förderleistung		1'200	Pers./h
Fahrzeuganzahl		65	Stk.
Fahrzeugabstand		90.00	m
Fahrzeugfolgezeit		18.00	s
Fahrzeit		9.78	Min.